



Teilverkabelung Gäbihübel

Stand der Bauarbeiten

April 2020

Informationen für die Bevölkerung von Bözberg, Riniken, Rüfenach, Villnachern und Brugg

Die Arbeiten an der neuen Leitung Beznau – Birr können voraussichtlich ein Jahr früher abgeschlossen werden als ursprünglich geplant. Aktuell werden die Leiterseile eingezogen. Läuft alles nach Plan, kann von Mai bis ungefähr September die alte Leitung demontiert und das Projekt damit abgeschlossen werden.

Vorsprung auf den Zeitplan

Erfreuliche Nachrichten von der Baustelle der neuen Leitung Beznau – Birr: Die Arbeiten werden mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht wie bisher geplant Ende 2021, sondern bereits rund ein Jahr früher abgeschlossen. Hauptgrund für den Vorsprung auf den Zeitplan sind die guten Wetterbedingungen in diesem und insbesondere im letzten Winter, als am Gäbihübel der Graben für das Erdkabel ausgehoben und der Rohrblock betoniert wurde.

Abschluss der Arbeiten bis Herbst 2020

Die aktuell laufenden Montage- und Installationsarbeiten an den beiden neuen Freileitungsabschnitten dauern voraussichtlich bis Mitte Mai. In einem genau vorgegebenen Zeitfenster zwischen Mitte April und Ende Mai wird die heutige Leitung ausgeschaltet und die neue Leitung in Betrieb genommen. Während dieser Zeit werden die letzten Montagearbeiten ausgeführt – teilweise muss auch an Sonntagen gearbeitet werden. Sollte die Ausschaltung aus Gründen der Versorgungssicherheit nicht möglich sein, müsste die Inbetriebnahme der neuen Leitung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Angepasster Zeitplan

| | 2018 | | 2019 | | 2020 | |
|------------------------------|------|----|------|----|------|----|
| | H1 | H2 | H1 | H2 | H1 | H2 |
| Bau Übergangsbauwerk Nord | | █ | | | | |
| Bau Übergangsbauwerk Süd | | █ | | | | |
| Verlegen der Kabelrohrblöcke | | █ | | | | |
| Montage der Erdkabel | | | | █ | | |
| Neubau 380-kV-Freileitung | | | █ | | | |
| Inbetriebnahme neue Leitung | | | | | • | |
| Rückbau alte Freileitung | | | | | | █ |

Coronavirus (COVID-19):

Auswirkungen auf die Bauprojekte

- Swissgrid beurteilt als Betreiberin einer kritischen Infrastruktur laufend die aktuelle Situation und ergreift die notwendigen Massnahmen. Aktuell zählen beispielsweise Hygiene- und Schutzmassnahmen und eine Zutrittsregelung für externe Dienstleister zu Swissgrid Gebäuden, Anlagen und Baustellen in der ganzen Schweiz dazu. Swissgrid stützt sich dabei auf die Informationen und Anweisungen der zuständigen Behörden und arbeitet mit einem Pandemie-Notfallplan.
- Swissgrid setzt alles daran, dass die Bauprojekte wie geplant umgesetzt werden können. Bei einzelnen Projekten, die bereits in der Realisierungsphase sind, beispielsweise Beznau – Birr, spürt Swissgrid die Auswirkungen der aktuellen Situation. Wie sie sich auf dieses Bauprojekt auswirkt, hängt stark von der weiteren Entwicklung der Pandemiebekämpfung ab. Swissgrid steht in engem Kontakt mit den Behörden und allen Partnern und bereitet sich auf verschiedene mögliche Szenarien vor.
- Auch wenn einzelne Bauprojekte grössere Verzögerungen erfahren sollten, ist der sichere und stabile Netzbetrieb gewährleistet.

Statt wie geplant Ende 2021 können die Arbeiten für die neue Leitung Beznau – Birr voraussichtlich bereits Ende 2020 abgeschlossen werden.

Bau der Freileitungsabschnitte: Schlusspurt

Der Bau der beiden neuen Freileitungsabschnitte läuft gegenwärtig auf Hochtouren. Auf die Montage der Masten folgt der Einzug der insgesamt 12 Leiterseile. Dazu werden – zu einem grossen Teil per Helikopter und unter spektakulärem Einsatz der Freileitungsmonteuere in schwindelerregender Höhe – sogenannte Vorseile an den Masten aufgehängt. Sie sind aus Nylon gefertigt, um das Gewicht für die Montagearbeiten aus der Luft möglichst tief zu halten. In einem nächsten Schritt werden entlang der Vorseile viel schwerere Stahlseile hochgezogen. Daran werden anschliessend die Leiterseile eingezogen, die später, nach Inbetriebnahme der Leitung, den Strom transportieren.



Impressionen vom Einzug der Vorseile, an denen entlang von Stahlseilen anschliessend die stromführenden Leiterseile hochgezogen werden.

Rückbau der alten Leitung ab Mitte Mai

Im Mai startet in Rüfenach der Rückbau der alten Freileitung. Um zu den Masten zu gelangen, müssen teilweise Zufahrtspisten erstellt werden. Anschliessend werden per Kran die Armaturen, Isolatoren und Leiterseile entfernt, die Masten von der Spitze bis zum Fundament Element für Element demontiert und am Boden in kleinere Teile zerlegt. Danach werden die Betonfundamente zerkleinert, abtransportiert und das Gelände wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Die Rückbauarbeiten der heutigen Leitung dauern voraussichtlich bis Ende 2020.



Die Vorseile werden grösstenteils per Helikopter herangeflogen ...

Sicherheitshinweise beachten

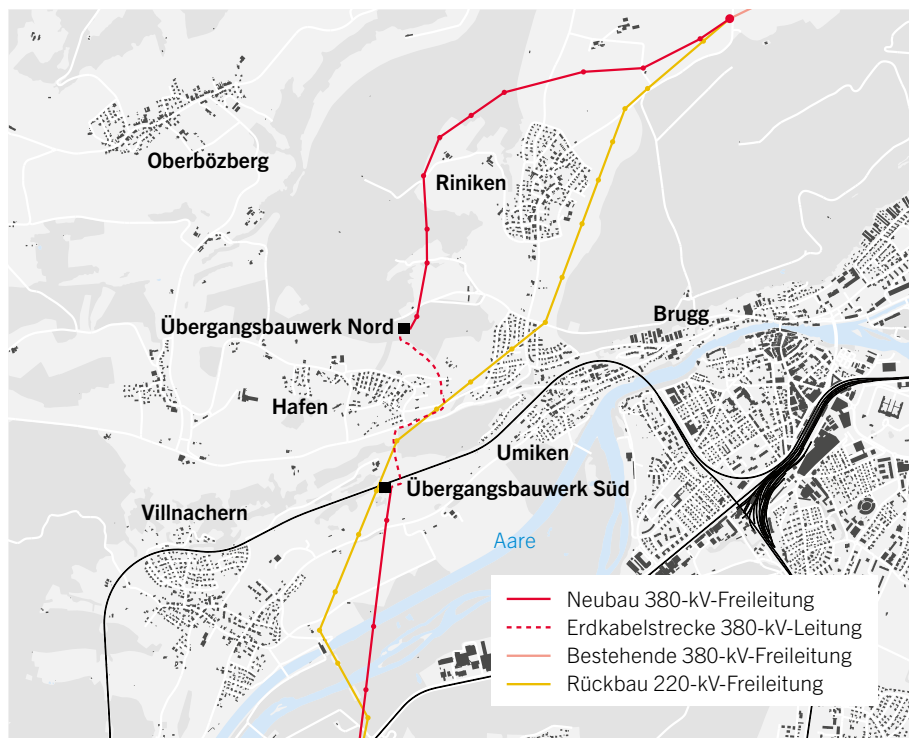
Die Rückbauarbeiten finden teilweise in bewohntem Gebiet oder entlang von Velowegen statt. Die beteiligten Baufirmen werden die Arbeiten signalisieren, zum Beispiel mit Abschränkungen oder Gerüsten. In Neu-Riniken sind kurzzeitige Strassensperrungen möglich. Wir bitten die Bevölkerung, die entsprechenden Sicherheitshinweise und Signalisationen zu beachten.

Aufforstungs- und Instandsetzungsarbeiten

Im Zuge des Rückbaus der bisherigen Leitung werden auch nicht mehr benötigte Niederhalteflächen unter den Leitungen – Zonen, in denen bisher keine oder nur niederstämmige Bäume wuchsen – aufgeforstet und diverse Wiederherstellungsprojekte umgesetzt. Parallel dazu werden die für die Bauarbeiten benützten Strassen und Installationsplätze instand gestellt bzw. renaturiert.



... und von den Freileitungsmonteuere in schwindelerregender Höhe an den Masten befestigt.



Weitere Informationen

Auf www.swissgrid.ch/beznau-birr finden Sie weitere Informationen zum Projekt «Gäbihubel».